

Inhalt

Vorwort	9
Prolog	13
Einleitung	16
Umsturz der Lebenswelt	16
Kampf um die Zitadelle.....	18
Vom Kopf auf die Füße	20
Teil A: Kritik des neurobiologischen Reduktionismus	25
1 Kosmos im Kopf?	25
1.1 Das idealistische Erbe der Hirnforschung	27
1.2 Erste Kritik: Verkörperte Wahrnehmung	30
1.2.1 Wahrnehmung und Bewegung.....	30
1.2.2 Koextension von Leib und Körper	33
1.3 Zweite Kritik: Die Objektivität der phänomenalen Welt.....	41
1.3.1 Der Raum der Wahrnehmung	41
1.3.2 Die objektivierende Leistung der Wahrnehmung	42
1.4 Dritte Kritik: Die Realität der Farben	45
1.5 Zusammenfassung	47
2 Das Gehirn als Erbe des Subjekts?	51
2.1 Erste Kritik: Die Irreduzibilität von Subjektivität	53
2.1.1 Phänomenales Bewusstsein.....	53
2.1.2 Intentionalität	56
2.1.2.1 Intentionalität und phänomenales Bewusstsein	57
2.1.2.2 Intentionalität und Repräsentation.....	58
2.2 Zweite Kritik: Kategorienfehler	65
2.2.1 Mereologischer Fehlschluss	65
2.2.2 Lokalisatorischer Fehlschluss.....	68

2.3	Dritte Kritik: Ohnmächtiges Subjekt?	77
2.3.1	Die Einheit der Handlung.....	77
2.3.2	Die Rolle des Bewusstseins	81
2.4	Zusammenfassung: Der Primat der Lebenswelt	86
Teil B: Gehirn – Leib – Person		93
3	Grundlagen: Subjektivität und Leben.....	95
3.1	Verkörperte Subjektivität	95
3.1.1	Der Leib als Subjekt.....	96
3.1.2	Der Doppelaspekt von Leib und Körper.....	99
3.1.3	Biologischer und personaler Doppelaspekt.....	103
3.2	Ökologische Biologie.....	110
3.2.1	Selbstorganisation und Autonomie	111
3.2.2	Kommunikation von Organismus und Umwelt	113
3.2.3	Subjektivität.....	117
3.2.4	Zusammenfassung	120
3.3	Zirkuläre und integrale Kausalität von Lebewesen	121
3.3.1	Vertikale zirkuläre Kausalität.....	122
3.3.2	Horizontale zirkuläre Kausalität	125
3.3.3	Vermögen als Grundlage integraler Kausalität	126
3.3.4	Zusammenfassung	131
4	Das Gehirn als Organ des Lebewesens.....	133
4.1	Das Gehirn im Organismus	135
4.1.1	Das innere Milieu	135
4.1.2	Der Körper im Hintergrund	137
4.1.3	Körper und Gefühle.....	138
4.1.4	Zusammenfassung	141
4.2	Die Einheit von Gehirn, Organismus und Umwelt	142
4.2.1	Lineare versus zirkuläre Organismus-Umwelt-Beziehung.	143
4.2.2	Bewusstsein als Integral.....	151
4.2.3	Neuroplastizität und die Inkorporation von Erfahrung... ..	156
4.2.4	Transformation und Transparenz.....	163
4.2.5	Information, Repräsentation und Resonanz.....	172
4.2.5.1	Information	172
4.2.5.2	Repräsentation.....	175
4.2.5.3	Resonanz.....	180
4.2.6	Zusammenfassung: Vermittelte Unmittelbarkeit	182

5	Das Gehirn als Organ der Person.....	185
5.1	Primäre Intersubjektivität.....	188
5.1.1	Pränatale Entwicklung	188
5.1.2	Zwischenleiblichkeit und Interaffektivität	189
5.1.3	Interaktives Gedächtnis	193
5.2	Neurobiologische Grundlagen.....	195
5.2.1	Das Bindungssystem.....	197
5.2.2	Das System der Spiegelneurone.....	200
5.2.2.1	Grundlagen	200
5.2.2.2	Simulation oder Resonanz?.....	204
5.2.2.3	Differenzierung von Selbst und Anderem	206
5.3	Sekundäre Intersubjektivität.....	208
5.3.1	Die Neunmonatsrevolution	209
5.3.2	Die Entwicklung der Sprache.....	210
5.3.2.1	Sprache als soziale Praxis.....	210
5.3.2.2	Neurobiologische Grundlagen	212
5.3.3	Ausblick: Sprache, Denken und Perspektiven- übernahme.....	216
5.4	Zusammenfassung: Gehirn und Kultur.....	219
6	Der Doppelaspekt der Person.....	224
6.1	Mentales, Physisches und Lebendiges	224
6.2	Abgrenzung von Identitätstheorien.....	231
6.2.1	Das Problem der Einheit des Referenten	231
6.2.2	Diachrone Einheit der Subjektivität	236
6.3	Abgrenzung von Emergenztheorien	239
6.3.1	Emergenz versus Primat der Funktion.....	239
6.3.2	Kausalität und Doppelaspekt.....	243
6.4	Schlussfolgerungen: Psychophysische Beziehungen	250
6.4.1	Intentionale und psychologische Bestimmung von physiologischen Prozessen	251
6.4.2	Verkörperte Freiheit	255
6.4.3	„Psychosomatische“ und „somatopsychische“ Zusammenhänge	261
6.5	Zusammenfassung	265
7	Konsequenzen für die psychologische Medizin.....	269
7.1	Welche Theorie wählen?.....	269
7.2	Psychisches Kranksein als zirkuläres Geschehen	275

7.3	Zirkuläre Kausalität in der Pathogenese	280
7.4	Therapeutische Ansätze unter dem Doppelaspekt	285
7.4.1	Somatotherapie	287
7.4.2	Psychotherapie	289
7.4.3	Vergleich der Therapieansätze	291
7.5	Zusammenfassung: Die Rolle der Subjektivität.....	293
	Schluss	296
	Gehirn und Person	296
	Die Reichweite neurobiologischer Erkenntnisse	301
	Naturalistisches oder personalistisches Menschenbild?	303
	Literatur	312
	Sachregister	335
	Personenregister	338